

	<p>Objekt: Kanne (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 6177</p>
--	---

Beschreibung

Gegossene Kanne aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziseliertem Dekor und angelötetem Boden. Die kleine birnenförmige Kanne ist in drei kannelierte Zonen gegliedert, die durch horizontale Friese getrennt sind. Diese zeigen geometrische Muster und nicht lesbare Inschriften. Der Ausguss ist als Tierkopf (Rind) mit kleinen Ohren, aber ohne Hörner gearbeitet. Der schmale Henkel ist horizontal gerippt und hat eine Daumenstütze sowie einen zweiten Knauf an seinem unteren Ansatz. Die Kanne gehört zu einer größeren Gruppe ähnlicher Gefäße, die auch in anderen Materialien hergestellt wurden, z.B. aus Ton.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, copper alloy
Maße:	Höhe: 15,2 cm, Gewicht: 219 g, Durchmesser: 7,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	901-1100
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kanne (Gefäß)
- Kupferlegierung